



Anfahrt/Ausgangspunkt:

Von Aalen kommend am Ortsbeginn von Aufhausen gleich links abbiegen und an der Mehrzweckhalle parken.

Diese Wanderung führt über Heidelandschaft und am Schenkenbach entlang (kein Schatten) und ist besonders im Frühjahr oder Herbst zu empfehlen, wenn es nicht zu heiß ist.

Wir gehen noch ein paar Meter neben der Straße und biegen links ab der Eger entlang. Wir erreichen die Tonnenbergstraße, gehen nach links und sehen dann auch schon den schmalen Fußweg zunächst mit Stufen links hinauf (1).



Oben angekommen am Sportplatz kann man auch auf der geteerten Straße weiter gehen, schöner ist es aber, nach links auf weichem Heideboden des Tonnenbergs auf dem Grasweg bis zum Waldrand zu wandern.





Wissenswertes:

Das Naturschutzgebiet ist 173,4 ha groß und liegt nördlich der B29. Die einzigartige Heidelandschaft mit den drei Hügeln und einem kleinen See ist besonders im Frühjahr, wenn die Küchenschellen blühen, ein Besuch wert. Das Hochwasserrückhaltebecken Tonnenberg wurde 2005 in Betrieb genommen. Der Schenkenbach wurde ökologisch umgestaltet.

An der Kreuzung (2) gehen wir links weiter und biegen dann bei (3) nach links ab auf einen unbefestigten Weg am Waldrand entlang abwärts.

Wir haben einen weiten Blick auf Wiesen und Felder und einen kleinen Teich im Tal. Kurz danach erreichen wir eine Kreuzung (4) und wandern auf befestigtem Weg immer am renaturierten Schenkenbach zurück.

Am Hochwasserrückhaltebecken Tonnenberg laden Bänke zu einer Rast ein. Zahlreiche Biberbauten am Bach, angenagte und gefällte Bäume sind nun auf der Strecke zurück zu beobachten.



Einkehrmöglichkeiten:

In Aufhausen, Bopfinger oder Lauchheim

